

## Geleitwort

Mit der kontinuierlich steigenden Wettbewerbsintensität schreitet die Suche nach Verbesserungspotenzialen in Unternehmen immer weiter fort. Eine zentrale Rolle übernehmen dabei zunehmend Ansätze der quantitativen Steuerung, mit denen die Wirkungen der Unternehmensbereiche auf eine gemeinsame Strategie ausgerichtet werden. Sie stoßen allerdings an Grenzen, wenn die Wirkungen eines Unternehmensbereichs nicht in der erforderlichen Qualität erfasst werden können: Aus der Sicht der Führung wie auch in übergreifenden Business-Intelligence-Systemen verbleibt dann ein „weißer Fleck“.

Wolfram von Schneyder stellt sich in der vorliegenden Dissertation der Herausforderung, für die Personalentwicklung erstmalig ein Kennzahlensystem zu entwickeln, das eine detaillierte Messung und Steuerung der erzeugten Wirkungen erlaubt. Damit stellt die vorliegende Dissertation einen wichtigen Schritt auf dem Weg dar, auch die Wirkungen der Personalentwicklung ganzheitlich quantitativ zu bewerten und zu steuern. Sie ermöglicht, die Integration der Personalentwicklung in das Führungs- und Steuerungssystem eines Unternehmens in einer neuen Qualität zu realisieren.

Die vorliegende Arbeit ist hochaktuell und leistet einen wertvollen Beitrag zur Schließung einer drängenden Lücke in Wissenschaft und Praxis. Wolfram von Schneyder liefert einen Lösungsansatz, welcher anschaulich beschrieben ist, ohne den nötigen theoretischen Tiefgang vermissen zu lassen. Es ist deutlich zu erkennen, dass der Autor in den tangierten Disziplinen Personal, Controlling und in der Wirtschaftsinformatik zu Hause ist. Das Buch ist deshalb gleichermaßen für Wissenschaftler wie für Praktiker von großem Wert und wird ohne Zweifel als Referenz für die Praxis und als Plattform für weitere Forschungen dienen. Vor diesem Hintergrund wünsche ich der Arbeit, dass sich ihre Erkenntnisse weit verbreiten und vermehren mögen.

Tübingen, im Oktober 2006

Univ.-Prof. Dr. Bernd Jahnke